

## Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach

### **Externer Kinderarzt positiv auf neuartige Coronaviren getestet**

BAD KREUZNACH. Ein Düsseldorfer Kinderarzt, der als Honorarkraft am Wochenende elf Stunden lang in der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin des Diakonie Krankenhauses Dienst tat, ist positiv auf eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) getestet worden. Der Mann hatte am Mittwoch, 11. März, nach eigenen Angaben Kontakt zu einer Person, die positiv getestet wurde. Er selbst hatte keinerlei Symptome. „Der externe Arzt arbeitete im Patientenkontakt durchgängig mit Mund-Nasen-Schutz“, erklärt Dr. Christoph von Buch, Ärztlicher Direktor des Diakonie Krankenhauses und Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin. Nur ein Kontakt fand ohne Infektionsschutz in der Teeküche statt, wo der Arzt sein Abendessen einnahm. Die Pflegekraft, die mit ihm in der Küche war, wird ebenso wie alle anderen ermittelbaren Kontaktpersonen auf das Coronavirus getestet. Die Eltern der im entsprechenden Zeitfenster behandelten Kinder werden zeitnah informiert, ebenso alle zu ermittelnden Personen, die dem Arzt während seines kurzen Aufenthalts begegnet sind. Die externe Arzt war eingesetzt worden, um kurzfristige Personalausfälle auszugleichen und die Versorgung der Kinder auch am Wochenende sicherzustellen. Der Dienst des Arztes dauerte von Samstag (14. März), 17 Uhr, bis Sonntag (15. März), um 6 Uhr morgens. Personen, die in diesem Zeitfenster mit ihrem Kind im Diakonie Krankenhaus zur Behandlung waren und unsicher hinsichtlich einer Übertragung des Virus sind, können sich unter Telefon 0671 605-0 mit dem Krankenhaus in Verbindung setzen.

### **Weitere Informationen**

Für allgemeine telefonische Auskünfte sind folgende Hotlines geschaltet:

- Hotline der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Rufnummer 116117 (ohne Vorwahl), rund um die Uhr erreichbar
- Hotline des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD) für Fragen zum Coronavirus, Telefon: 0800 575 81 00, erreichbar von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr; Samstag bis Sonntag 10 bis 15 Uhr

Das Robert-Koch-Institut (RKI) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informieren auf ihren Websites sehr umfassend zu dem Thema.